

Kontakt

Lager und Büro:

GLOBO Fair Trade Partner GmbH
Westerntor 26
31699 Beckedorf

Tel.: 05725-706060

Fax: 05725-7060629

E-Mail: info@globo-fairtrade.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage
und unseren Online-Shop:
www.globo-fairtrade.de



Mitglied im



Fotos: © GLOBO Fair Trade Partner GmbH

Fairer Handel

Kriterien des Fairen Handels bei GLOBO

Bei der Auswahl unserer HandelspartnerInnen gibt es viele zu berücksichtigende Aspekte. Unbedingt zu erfüllende Kriterien sind:

- faire Löhne
- soziale Absicherung
- keine Kinderarbeit.

Daneben legen wir besonderen Wert auf

- ökologisch sinnvolle Produktion (BIO, Naturmaterialien)
- Erhaltung traditionellen Handwerks
- Einbeziehung kultureller Aspekte
- Ausbildung Jugendlicher
- Frauenförderung (Gender)
- Förderung von Kleinprojekten
- Politisches (Eintreten für Flüchtlinge, gegen Diktatur, gegen Okkupation).

Gegebenenfalls unterstützen wir die Werkstätten in ihrer Weiterentwicklung.

Wir sind Mitglied im Forum Fairer Handel und anerkannt als Lieferant der Weltläden: unsere Arbeit entspricht »in allen Kriterien der Konvention der Weltläden« (Weltladen-Dachverband).



Zukunft fair gestalten

Ladenstempel:

Seit 1973 arbeitet GLOBO Fair Trade Partner nach den Prinzipien des Fairen Handels. Durch die Bezahlung fairer Preise für ihre Ware, den Aufbau langfristiger Handelsbeziehungen und den Respekt vor selbstbestimmten, traditionellen Arbeitsweisen unsererseits bekommen die Produzenten die Möglichkeit, sich gegen soziale und wirtschaftliche Ausbeutung zu wehren und für ihre Rechte und die Wahrung ihrer Identität einzustehen. Vom Hersteller bis zum Endverbraucher profitieren alle Seiten davon, dass unsere Partnerwerkstätten ihre Produktionsabläufe sozial und ökologisch nachhaltig gestalten.

Gemeinsam mit unseren Partnerwerkstätten und unseren Kunden wollen wir die ZUKUNFT FAIR GESTALTEN.



OXIDOS
(Kolumbien)

www.globo-fairtrade.de



Das außergewöhnliche Design von OXIDOS begeistert Kinder und Erwachsene.



Bei OXIDOS wird Wert auf Sicherheit und eine gute Atmosphäre am Arbeitsplatz gelegt.

Metall-Recycling und Ausbildung für Jugendliche

Seit 2007 besteht der Kontakt zwischen der Werkstatt OXIDOS (*die Rostigen*) in Bogotá, Kolumbien, und GLOBO. Anfangs ist vereinbart worden, dass Jugendliche, ehemalige Straßenkinder, beim Sammeln von Alteisen unterstützt werden, indem ihnen eine bestimmte Mengenabnahme garantiert wird. Das Alteisen wird dann bei der Produktion der Dekorationsartikel integriert. Die Zusammenarbeit ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden: eine große Nachfrage hierzulande hat dafür gesorgt, dass noch mehr Jugendliche eine Ausbildung und danach eine feste Anstellung bekommen konnten. Anfang 2013

waren schon 30 MitarbeiterInnen bei OXIDOS angestellt, darunter ein Drittel junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 21 Jahren, die in dieser Werkstatt ihre Ausbildung als FacharbeiterIn durchlaufen.

Die soziale Ausrichtung dieser Werkstatt ist vorbildlich. Alle Angestellten erhalten neben dem Lohn und der Versicherung für ärztliche Versorgung und Rente auch eine Beteiligung am Gesamtgewinn eines Jahres. Kriterien für die Höhe der Zuteilung sind die Dauer der Zugehörigkeit zum Betrieb, die Arbeitsqualität und die familiäre Situation. Schwangere Frauen haben zusätzlich die Möglichkeit einfache Arbeitsgänge in Heimarbeit zu erledigen. Auf

diese Weise bleiben sie dem Betrieb verbunden und weiterhin unter dem Schutz der sozialen Absicherung. Diese Art Arbeitsverhältnis nennt sich »Satellit«.

Diese Uhrenwerkstatt ist unserem Eindruck nach ein wirklich gutes Projekt: klein genug, um überschaubar zu sein, groß genug, um auf erhöhte Nachfrage zu reagieren; es werden angemessene Löhne und Prämien gezahlt, die Lohnbuchhaltung ist korrekt, die Arbeitsplätze sind sauber, die MitarbeiterInnen motiviert. Und nicht zuletzt entwickelt OXIDOS, teilweise in Zusammenarbeit mit GLOBO, immer wieder neue, interessante Produkte in einzigartigem Design.